

So geht das mit dem

Biomüll





Aufgabe 1a

Überlege mit deinem Nachbarn oder deiner Nachbarin, wie man jemandem erklären könnte, **was Biomüll eigentlich ist!**
Schreibt eure Erklärung auf!

Aufgabe 1b

Lest eure Idee den anderen Mitschülerinnen und Mitschülern vor!
Vergleicht eure Idee mit dem Text auf der nächsten Seite!
Welche Erklärung hat dir am besten gefallen?
Schreibe sie auf!



Wir wohnen im schönen unterfränkischen Landkreis Miltenberg!

Hier leben etwa 129.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Alle diese Menschen zusammen erzeugen viele

unterschiedliche Abfälle.

Dieses Heft handelt vom **Biomüll** in unserer Region.

Um die Müllabfuhr kümmert sich die Firma Remondis im Auftrag der Kommunalen Abfallwirtschaft.

Die Hermann Hofmann Gruppe verarbeitet die Bioabfälle dann zu hochwertigem Kompost.

Dieses Team braucht eure Unterstützung,

denn es gibt Probleme mit dem Biomüll!!

Aber langsam, immer der Reihe nach.....



Aufgabe 1b

„Was ist Biomüll?“ Erklärung:

Biomüll sind alle Reste, die während der Zubereitung des Essens und danach übrig bleiben sowie pflanzliche Abfälle aus dem Garten.

Ist das eine gute Erklärung?

- Ja Nein Geht so Meine war besser

Aufgabe 2

Setze die folgenden Wörter an der richtigen Stelle ein!:

Restmüll, Recycling, sauber, Komposthaufen, verschiedene, Biotonne, Haushalten, Umwelt, Biomüll, getrennt



In fast allen _____ wird heute schon der Müll getrennt. Dadurch wird auch

die _____ geschützt, denn viele Abfälle werden wiederverwertet.

Dies nennt man _____. Bei der Mülltrennung helfen uns

viele _____ Abfallbehälter. Obst- und Gemüsereste gehören

in die _____ oder auf den _____.

_____ darf nicht in den _____.

Biomüll muss _____ und _____ von anderen Abfällen gesammelt werden.



Trenne die folgenden Wörter in ihre Silben auf!

Restmüll, Recycling, sauber, Komposthaufen, verschiedene,
Biotonne, Haushalte, Umwelt, Biomüll, getrennt



Aufgabe 4

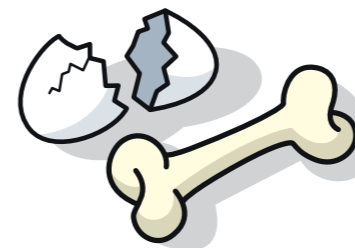
Setze diese getrennten Silben wieder zusammen!

Pa, Es, ne, ner, sens, der, müll, stof, res, Alt, ton, Bio, Son, glas, ton, te, ne,
Punkt, Grü, müll, pier, fe, Müll, Stör

Beispiele für Biomüll

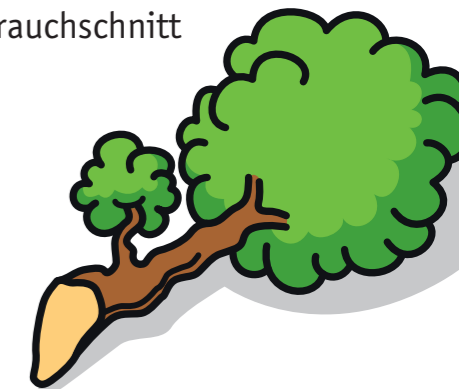
Küchenabfälle:

- Obst-, Salat- und Gemüseabfälle
- Essensreste
- Fisch
- Fleisch und Knochen
- verdorbene Lebensmittel
- Eierschalen
- Nusschalen
- Kaffeefilter
- Teebeutel
- Brot- und Gebäckreste



Gartenabfälle:

- Topf-, Schnitt- und Balkonblumen
- Rasen- und Strauchschnitt
- Laub
- Wurzeln
- Fallobst
- Unkräuter



Sonstiges:

- Papiertaschentücher
- Küchenpapier
- Blumenerde
- Holzspäne und Sägemehl aus unbehandeltem Holz

und vieles andere mehr.....

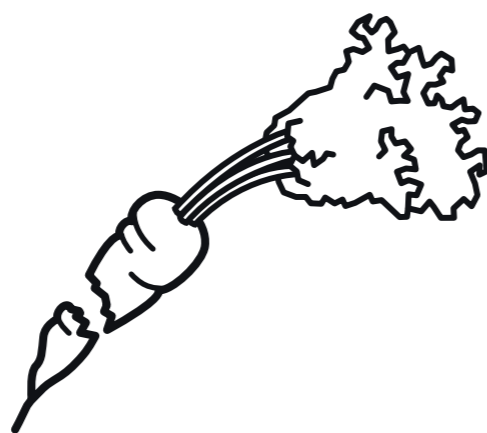
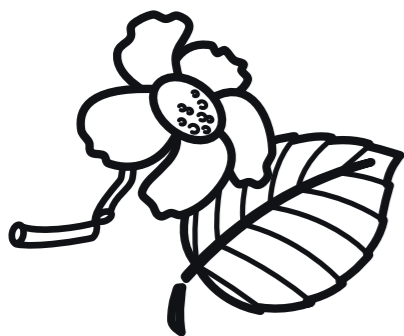
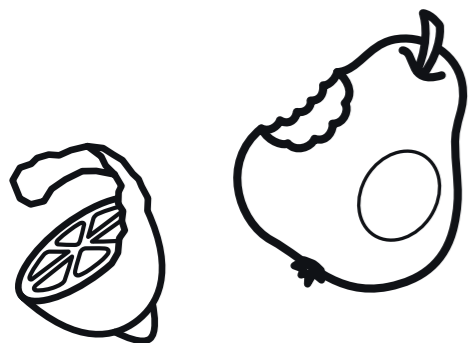
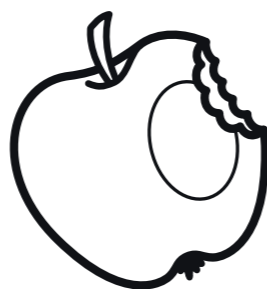
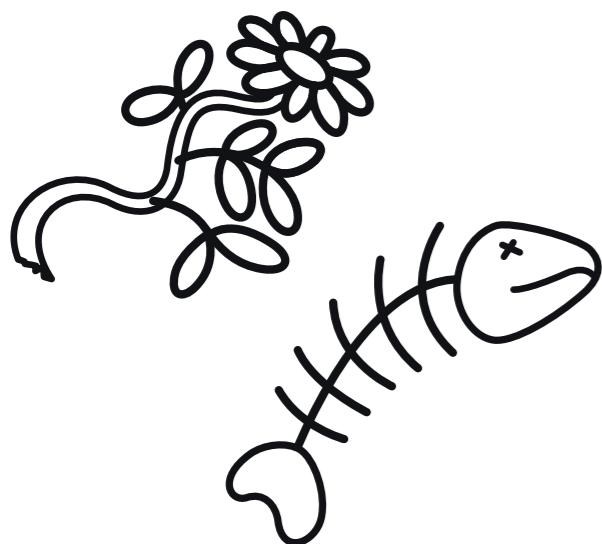
Welche von diesen Bioabfällen gibt es auch bei dir zu Hause? **Kreuze sie an!**
Wohin gehören diese Bioabfälle?

In die _____.



Aufgabe 5b

Male die Bioabfälle an!

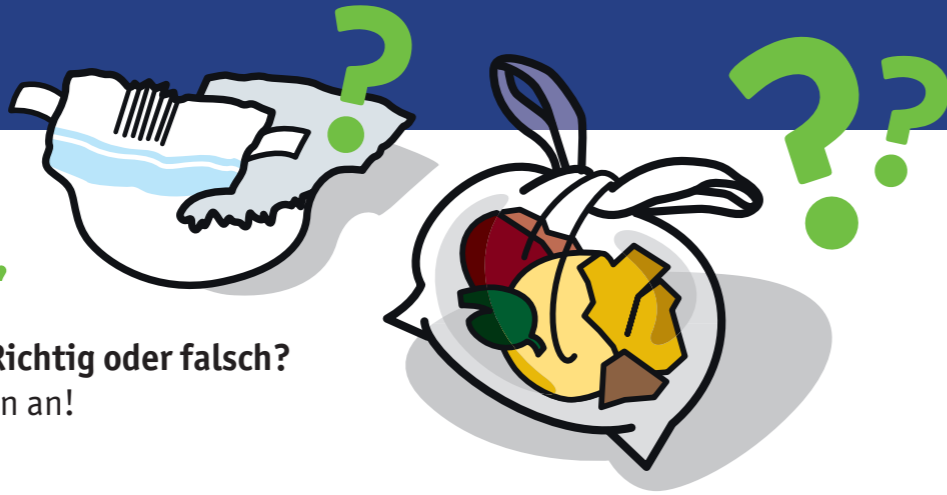


Aufgabe 6

Schreibe so viele Bioabfälle auf wie möglich!

Du kannst auch erst einmal anfangen und später schreibst du dann weitere auf. Vergleiche deine Lösungen mit denen von deiner Nachbarin oder deinem Nachbarn!

A Apfelschalen,	N
B	O
C	P
D	Q
E	R
F	S
G	T
H	U
I	V
J	W
K	X
L	Y
M	Z



Aufgabe 7

Das gehört in die Biotonne. **Richtig oder falsch?**
Kreuze die richtigen Lösungen an!

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Windeln | <input type="checkbox"/> Kerzenreste |
| <input type="checkbox"/> Holzreste, behandelt (z.B. lackiert) | <input type="checkbox"/> Heu, Stroh (kleine Mengen) |
| <input type="checkbox"/> Milchproduktreste (z.B. Joghurt) | <input type="checkbox"/> Spanplattenholz |
| <input type="checkbox"/> Strauchschnitt, Zweige | <input type="checkbox"/> Obstreste, Obstschalen |
| <input type="checkbox"/> Papier, Pappe | <input type="checkbox"/> Staubsaugerbeutel |
| <input type="checkbox"/> Speisereste | <input type="checkbox"/> Nussschalen |
| <input type="checkbox"/> Gummi | <input type="checkbox"/> Schnittblumen, verwelkte Blumen |
| <input type="checkbox"/> Unkraut, Wildkraut | <input type="checkbox"/> Plastik-Mülltüten |
| <input type="checkbox"/> Gemüsereste, Gemüseabfälle | <input type="checkbox"/> Kehricht |
| <input type="checkbox"/> Keramik, Porzellan | <input type="checkbox"/> Laub, Nadeln, Reisig, Moos |
| <input type="checkbox"/> Fischreste und -gräten | <input type="checkbox"/> Teppich |
| <input type="checkbox"/> Brot-, Backwarenreste | <input type="checkbox"/> Biomülltüten aus Papier |
| <input type="checkbox"/> Teebeutel, Teereste | <input type="checkbox"/> Federn |
| <input type="checkbox"/> Asche | <input type="checkbox"/> Käsereste, auch Natur-Käserinde |
| <input type="checkbox"/> Verpackungen aus Plastik oder Metall | <input type="checkbox"/> Batterien, Akkus |
| <input type="checkbox"/> Rasen-, Grasschnitt | <input type="checkbox"/> Lederreste |
| <input type="checkbox"/> Fleisch- und Wurstreste | <input type="checkbox"/> Kaffee-Filtertüten, Kaffeesatz |
| <input type="checkbox"/> Blumentöpfe | <input type="checkbox"/> Draht |
| <input type="checkbox"/> Glas | <input type="checkbox"/> Verbandmaterial |
| <input type="checkbox"/> Eierschalen | <input type="checkbox"/> Farbreste |
| <input type="checkbox"/> Blumenerde | <input type="checkbox"/> Möbelholz |
| <input type="checkbox"/> Geschenkband | <input type="checkbox"/> Textilien |
| <input type="checkbox"/> Putzlappen, -tücher | <input type="checkbox"/> alte CDs, DVDs |
| <input type="checkbox"/> Tapeten | <input type="checkbox"/> Watte, Wattestäbchen |
| <input type="checkbox"/> Holzwolle, Späne (Holz unbehandelt) | <input type="checkbox"/> Babygläschen |
| <input type="checkbox"/> Haare | <input type="checkbox"/> Pflanzen, Pflanzenteile, Topfpflanzen |
| <input type="checkbox"/> Medikamente | |



Aufgabe 8

In unserem Landkreis wohnen ungefähr 129.000 Menschen (einhundertneunundzwanzigtausend). Sie leben in fast 55.000 (fünfundfünfzigtausend) „Haushalten“.

Was ist ein Haushalt? Haushalt nennt man die Wohnung oder das Haus, in der oder dem die Menschen leben. In großen Mietshäusern gibt es mehrere Haushalte.

Die 129.000 Menschen in unserem Landkreis verursachen jedes Jahr so ungefähr 7.800 Tonnen Bioabfall.

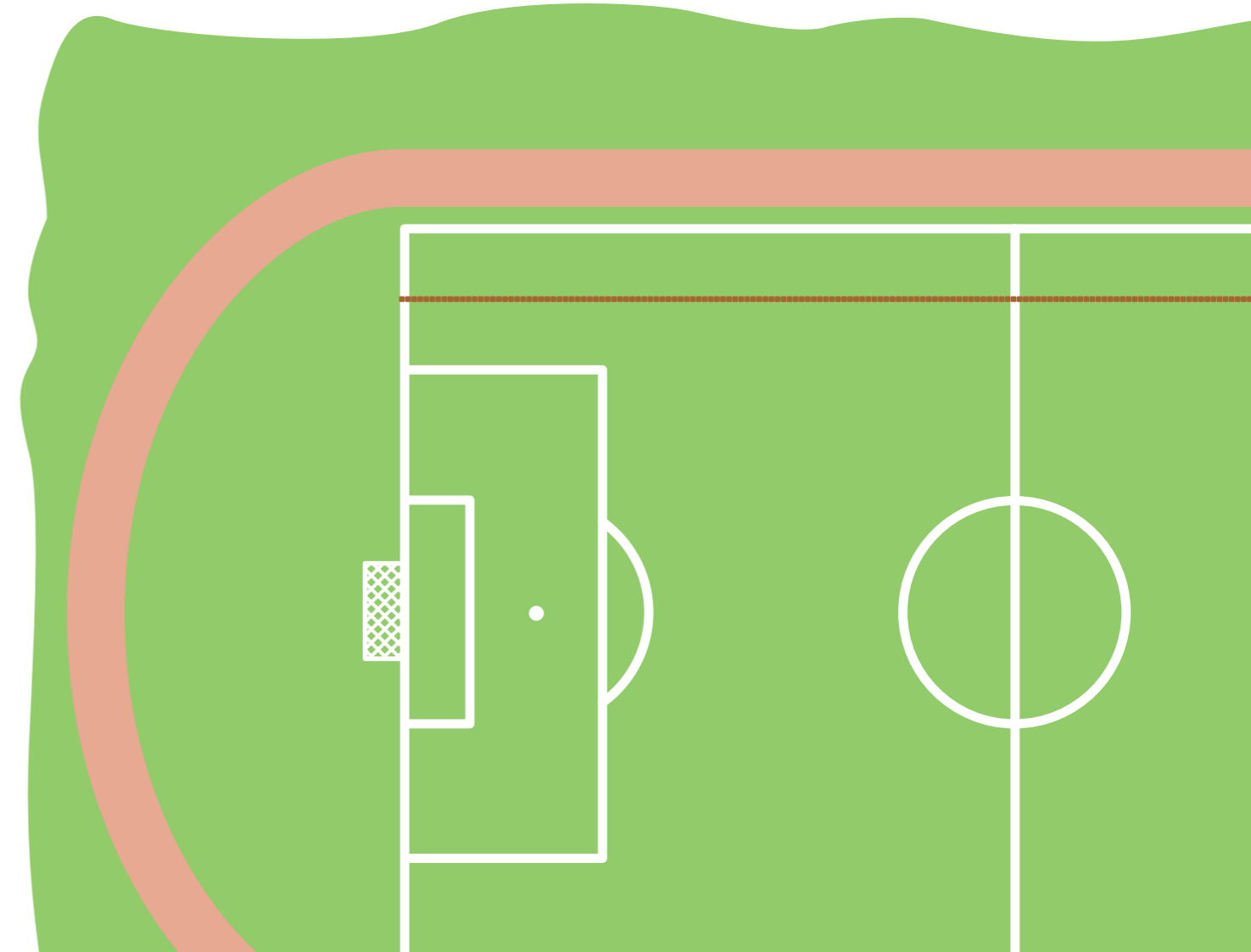
Eine Tonne sind 1.000 Kilogramm.

Dieser Bioabfall wird bei uns gesammelt in rund 23.000 Biotonnen.

Überlege: Wie viele Biotonnen passen in einer Reihe hintereinander aufgestellt auf die Rasenfläche eures Sportplatzes?

Tipp: Um es herauszufinden, stellt jeder eine Biotonne auf eine große Pappe, malt um die Tonne herum und schneidet die Zeichnung aus. Anschließend legt ihr gemeinsam alle ausgeschnittenen Pappen hintereinander auf die Rasenfläche.

Es passen ungefähr _____ Biotonnen in einer Reihe auf die Rasenfläche unseres Sportplatzes.





Aufgabe 9

Wie viel Bioabfall sammelt eure Familie pro Woche?

Wiege die Bioabfälle, die ihr zu Hause in der Küche sammelt, vor dem „entsorgen“ in die Biotonne, eine Woche lang ab oder bitte deine Eltern, dies zu tun!

Ergebnis:

Wir sammeln _____ Kilogramm Bioabfälle aus der Küche pro Woche.

Wenn ihr noch Gartenabfälle in der Biotonne sammelt, schätze bitte mit deinen Eltern zusammen ab, wie viel dies pro Woche ist!

Ergebnis:

Wir sammeln _____ Kilogramm Bioabfälle aus dem Garten pro Woche.

Insgesamt sammeln wir also ungefähr _____ + _____ = _____ kg Bioabfälle pro Woche.



Wie oft wird die Biotonne bei euch zu Hause geleert?

Antwort:

Die Biotonne wird _____ mal im Monat geleert. Das Jahr hat _____ Monate.

Die Biotonne wird also _____ x _____ mal pro Jahr geleert, also insgesamt _____ mal.

Eure Familie sammelt _____ kg Bioabfälle pro Woche. Das Jahr hat _____ Wochen.

Wieviel Bioabfälle sammelt eure Familie pro Jahr?

Antwort:

Unsere Familie (unser Haushalt) sammelt _____ x _____ = _____ kg Bioabfälle pro Jahr.

Ein Haushalt in unserem Landkreis sammelt also ungefähr _____ kg Bioabfälle pro Jahr.

Bei uns gibt es _____ Haushalte (schau noch mal auf Seite 9 nach, wenn du es nicht mehr weißt!).

Wenn wir jetzt die Anzahl der Haushalte mit der Menge der Bioabfälle pro Jahr malnehmen, wissen wir, **wie viel Bioabfälle in unserem Landkreis jedes Jahr entstehen** (jedenfalls so ungefähr!). Hier müsst ihr eure Lehrerin/euren Lehrer oder eure Eltern um Hilfe bitten, da diese Aufgaben noch zu schwer sind!

Also _____ Haushalte mal _____ kg Bioabfälle ergeben insgesamt _____ kg Bioabfälle. Dies sind _____ Tonnen Bioabfall.



Aufgabe 10a

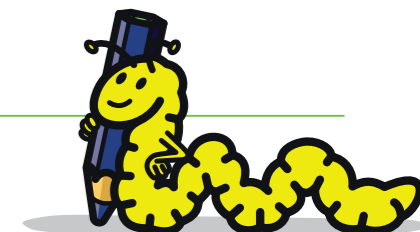
Überlege mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern, warum die Bioabfälle getrennt gesammelt werden. **Schreibt eure Ideen auf!**

Wir sammeln Bioabfälle getrennt, weil _____



Aufgabe 10b

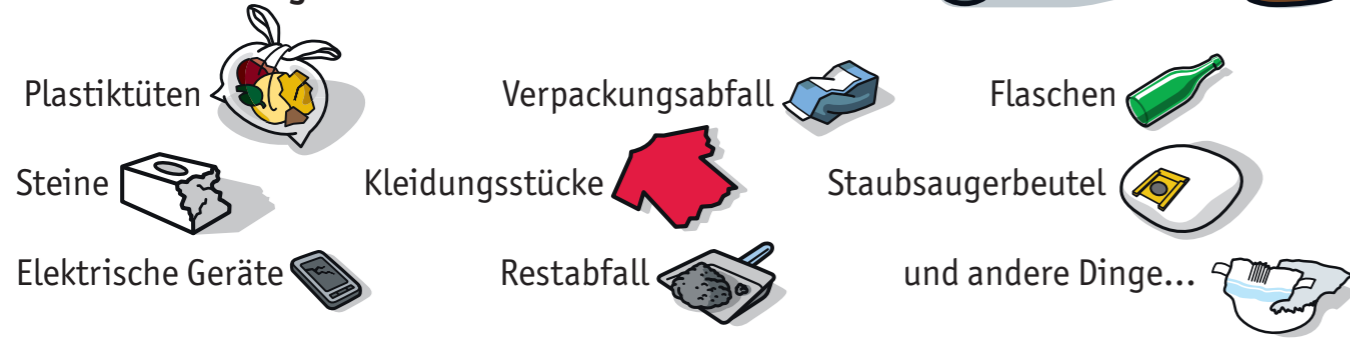
Besprecht eure Ideen und lest sie euch gegenseitig vor!
Welches sind die besten Gründe?





Aufgabe 11

Einige Leute verwechseln die Biotonne leider manchmal mit der Restmülltonne. Die Müllwerker bekommen oft einen Schreck, wenn sie die Biotonnen öffnen. Warum? Es befindet sich zu viel Müll in der Biotonne, der dort nicht hingehört! Hier eine Auswahl an Dingen, die von den Müllwerken in den Biotonnen gefunden werden:



Diese Dinge stören im Bioabfall und deshalb nennt man sie **Störstoffe!** Aber warum? Was denkst du? **Schreibe deine Gedanken dazu auf!**

Horizontal lines for writing answers to Aufgabe 11.



Aufgabe 12

Schaut zu Hause in eure Biotonne und findet heraus, ob Störstoffe enthalten sind. **Was findest du dort? Schreibe es auf!** Informiere deine Eltern und Geschwister über dein Ergebnis.

Horizontal lines for writing answers to Aufgabe 12.

Aufgabe 13

Überlegt gemeinsam (mit deiner Nachbarin/deinem Nachbarn oder in einer kleinen Arbeitsgruppe), **was gegen die Störstoffe getan werden kann! Schreibt eure Ideen auf!**

Horizontal lines for writing ideas for Aufgabe 13.



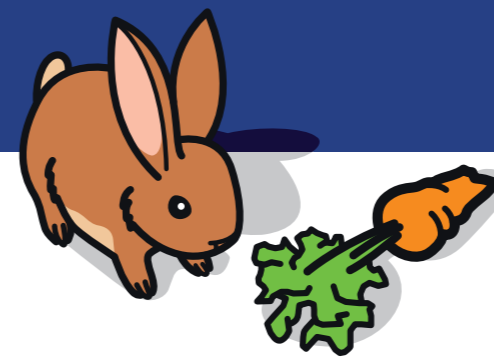


Aufgabe 14

Überlege dir einen guten Spruch, den man für die Werbung gegen Störstoffe und für eine unverschmutzte Biotonne verwenden könnte!

Aufgabe 15

Zeichne ein Bild oder ein Plakat gegen Störstoffe in der Biotonne!
Male das Bild farbig an!



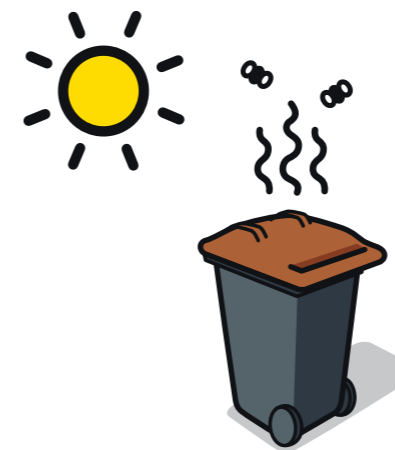
Aufgabe 16

Wie kann man am besten die Bioabfälle aus dem Haushalt und dem Garten sammeln? Wie sammelt ihr **euren Bioabfall in Haus und Garten**? Frage deine Eltern, schreibe es auf!

TIPP:

Bioabfälle können in der Küche in einem kleinen Gefäß gesammelt werden. Die Fachleute nennen das „**Vorsortiergefäß**“.

Man kann die Abfälle auch in **Zeitungspapier** sammeln. Das Papier nimmt die Feuchtigkeit und den Geruch auf.



TIPP:

Biotonnen mögen **keine Sonne**! Sonst wird es in ihnen so heiß, dass die Bioabfälle anfangen zu gären und Insekten davon angezogen werden. Außerdem fangen die heißen Biotonnen an zu riechen, leider nicht so gut ... Deshalb: Biotonnen sollten **im Sommer im Schatten** stehen!

Aufgabe 17

Male das Bild aus!



Bioabfälle im
Vorsortiergefäß
in der Küche
sammeln

Bioabfälle
in Papier
einwickeln

Biotonne im
Sommer kühl und
schattig stellen

Biotonne im
Winter erst
morgens an die
Straße stellen

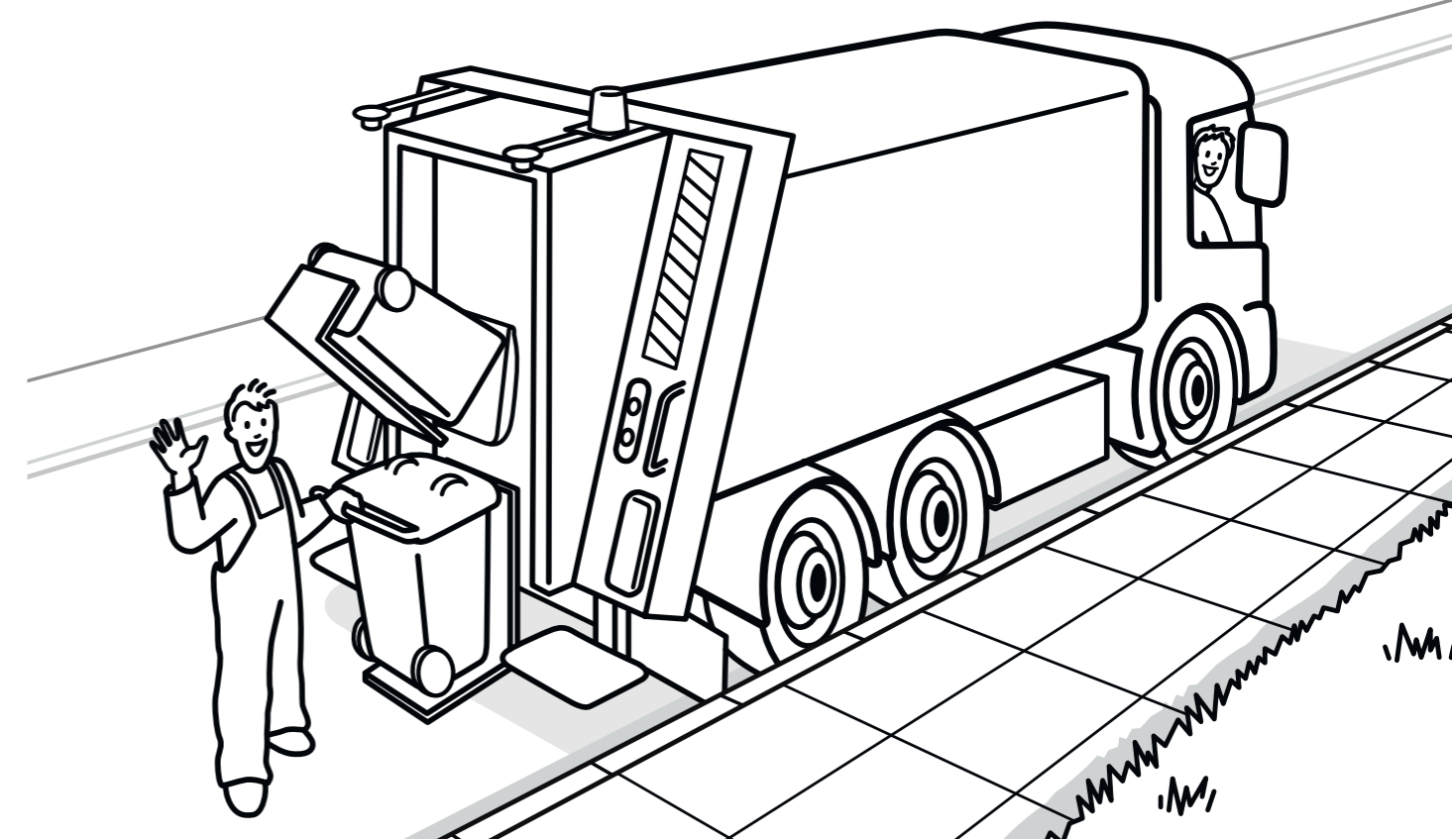
Aufgabe 18



Heute ist **Abfuhrtag** für die Biotonne. Früh morgens kommt der **Biomüllwagen**. Jan sieht aus dem Fenster. Da kommen sie! Er öffnet die Haustür, der Lastwagen hält vor dem Haus. Es ist ein **Presswagen**. „Guten Morgen!“, ruft ein freundlicher Müllwerker von seinem Fahrersitz Jan zu. Ein zweiter Müllwerker fährt die Biotonne an die Ladeöffnung des Presswagens. Mit einem Griff wird die Tonne in eine Halterung eingehakt und angehoben.

Dabei prüft ein **Metalldetektor** am Wagen, ob irrtümlich Metall in die Tonne geworfen wurde. Nur wenn keine Störstoffe wie Metall darin sind, wird die Tonne in das Innere des Biomüllfahrzeugs entleert. Andernfalls kann sie nur mit extra Gebührenbanderole bei der nächsten Restmüllabfuhr geleert werden.

Im nächsten Augenblick steht die leere Tonne wieder auf der Straße und der Müllwerker stellt sie an ihren Platz auf den Gehweg zurück. Der Müllwerker im Fahrerhaus zwinkert Jan zu: „Tschüß und guten Tag, junger Mann!“. Jan winkt hinterher und ruft: „Tschüüüß!“ „**Wo fährt der Wagen wohl hin?**“, denkt Jan.



Bei uns gibt es für Haushalte einheitlich die 120 Liter Biotonne. Das Müllfahrzeug kann den Inhalt von fast 650 Biotonnen schlucken.

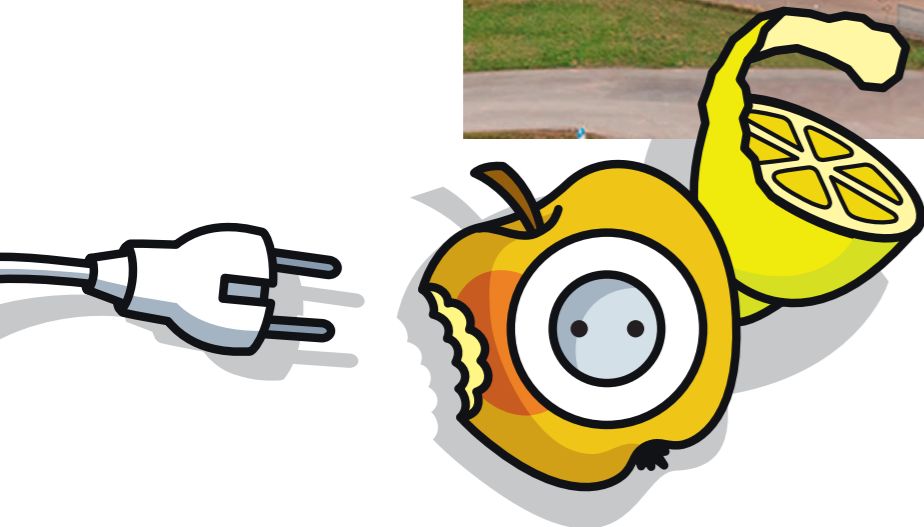


Aufgabe 19

Die Müllwerker bringen euren Biomüll auf die **Kompostieranlage** in **Guggenberg**. Hier werden die Bioabfälle kompostiert.



Das Bild unten zeigt den Blick auf die **Kompostieranlage auf der Kreismülldeponie (KMD) in Guggenberg**.



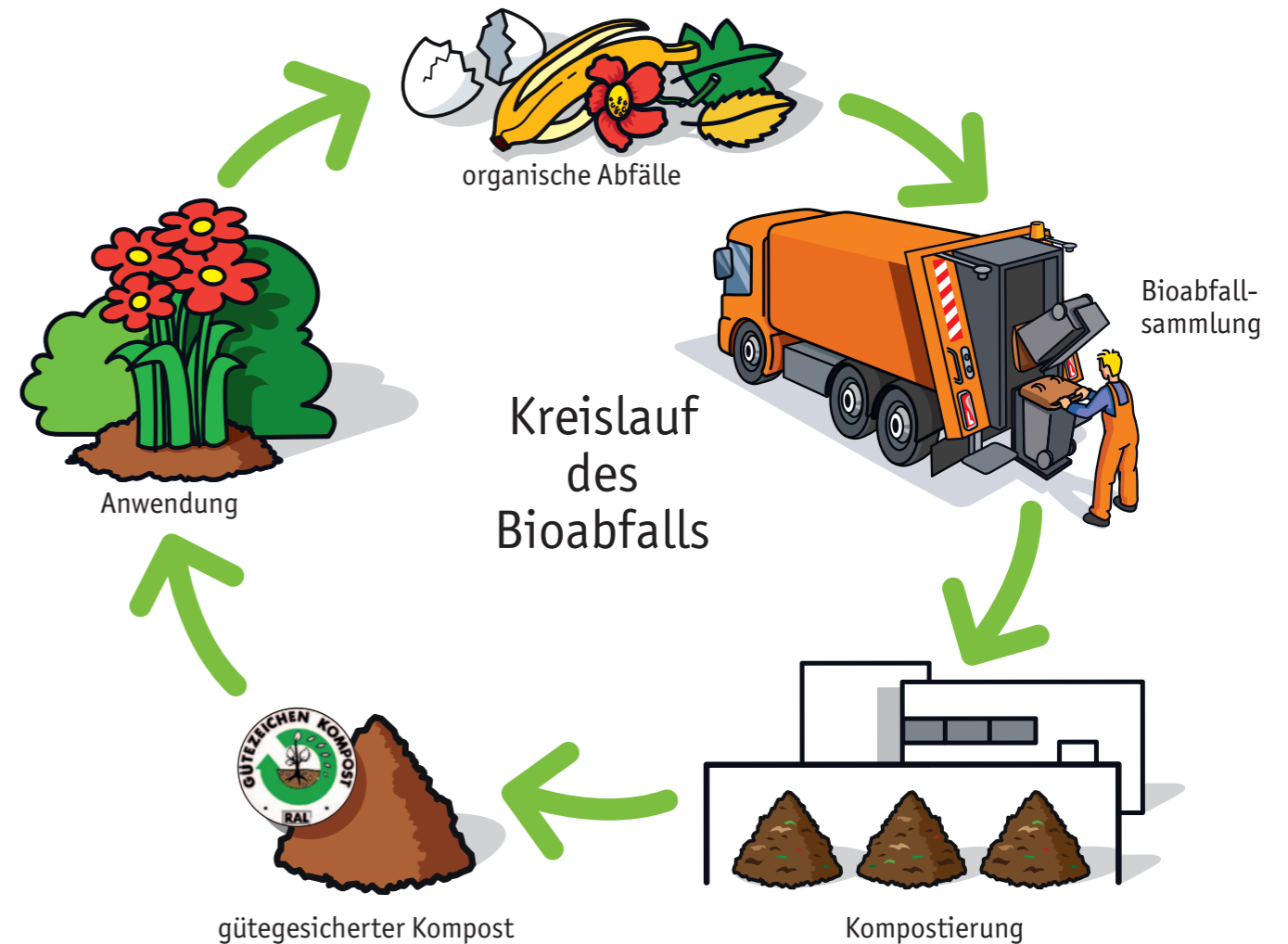
Die ankommenden Müllfahrzeuge werden an der **Waage** gewogen und fahren anschließend in die **Anlieferungs-/Aufbereitungshalle** der Kompostierungsanlage.

Mit einem Radlader wird der Bioabfall auf ein Zerkleinerungsgerät gegeben. Den zerkleinerten Bioabfall füllt der Radlader dann in die Rotteboxen. Während der Rotte in den Boxen wird der Bioabfall bis zu **65 °C** warm.

Nach einer Rottezeit von meist 7 Tagen wird der entstandene **Frischkompost** aus den Boxen geholt. Davon wird der größte Teil nach 2-wöchiger Nachrotte anschließend so weit ausgesiebt, dass die **Korngröße 15 mm** oder kleiner beträgt. Dann wird dieser Frischkompost direkt in der Landwirtschaft eingesetzt.

Für den **Garten- und Landschaftsbau** muss der Kompost noch weiter reifen. Durch 12 bis 16 wöchige Nachrotte wird ein **Reifekompost** erzeugt, der anschließend noch einmal ausgesiebt wird, auf eine **Korngröße von 0 bis 10 mm**.

Die Qualität des erzeugten Kompostes wird geprüft und bekommt das RAL-Gütesiegel.

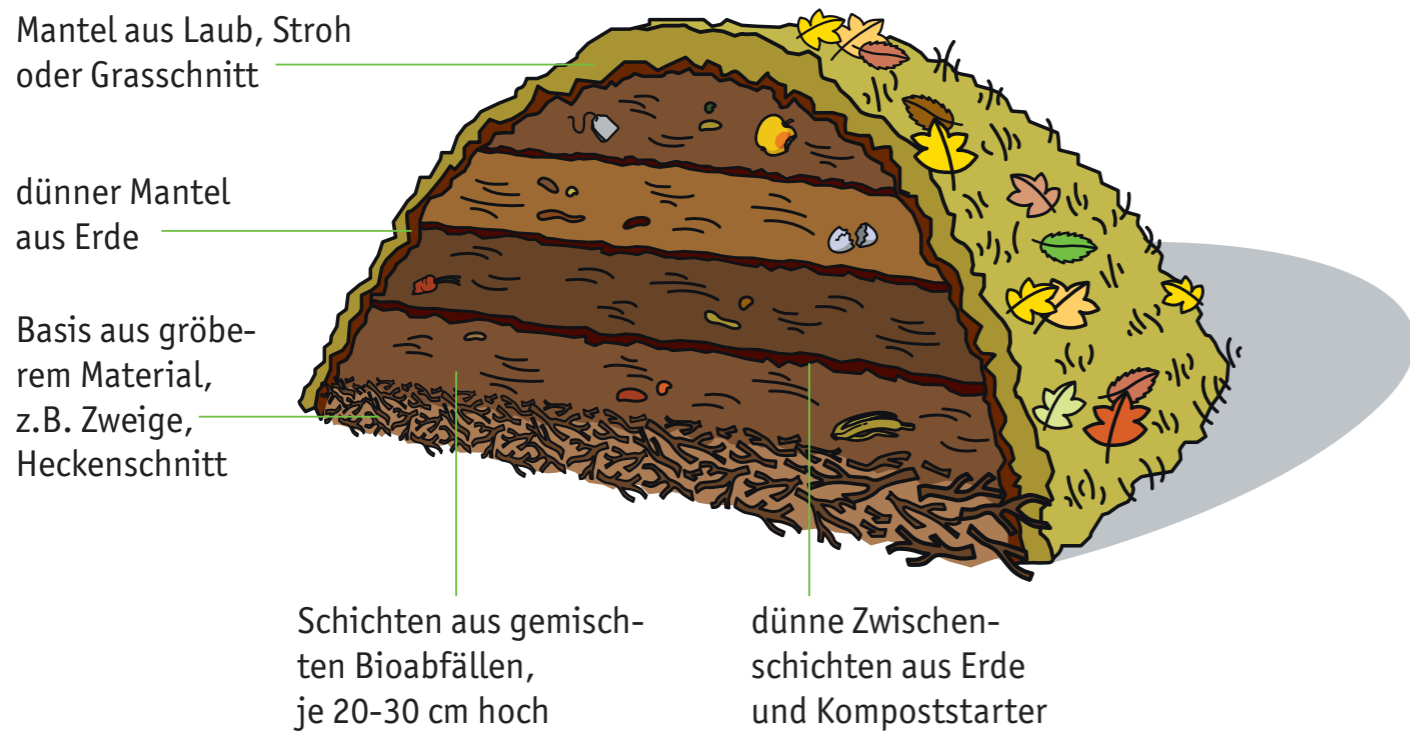




Aufgabe 20

Heute wollen wir aus den gesammelten Bioabfällen einen **Kompost** aufsetzen. Kontrolliere, ob wir alle nötigen **Materialien** und die nötige **Ausrüstung** bereit haben und kreuze sie an!

Materialien	vorhanden	Ausrüstung	vorhanden
Zweige, kleine Äste	 <input type="checkbox"/>	Handschuhe	 <input type="checkbox"/>
Bioabfälle aus der Schule und der Mittagsbetreuung	 <input type="checkbox"/>	Schubkarre	 <input type="checkbox"/>
Laub, Stroh, Grasschnitt	 <input type="checkbox"/>	Schaufel	 <input type="checkbox"/>
Kompoststarter	 <input type="checkbox"/>	Rechen	 <input type="checkbox"/>
Gartenerde	 <input type="checkbox"/>	Laubrechen	 <input type="checkbox"/>



Aufgabe 21

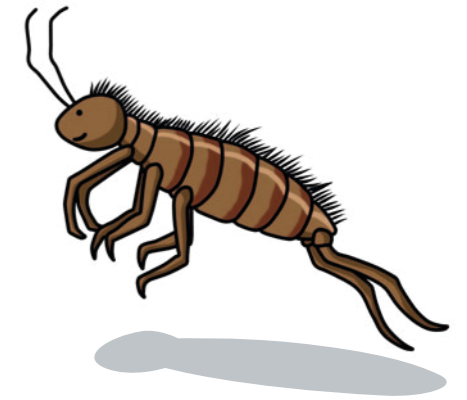
Im Kompost gibt es viele **Lebewesen**, die dafür sorgen, dass aus den Bioabfällen gute Erde wird. Einige sind so klein, dass man sie nur mit dem **Mikroskop** erkennen kann. Das sind **Bakterien, Pilze** und **Algen**.

Einige Tiere kannst du mit der **Lupe** gut erkennen, z.B. die **Springschwänze** und **Milben**. Zu den großen Tieren, die man mit dem bloßen Auge sieht, gehören **Schnecken, Asseln** und **Regenwürmer**.

Schreibe auf, welche Tiere du gesehen hast. Du kannst dabei eine Becherlupe benutzen. Einige Beispiele hast du hier:



Doppelschwanz | Größe 2 - 10 mm frisst organische Teilchen, Algen und Pilzfäden



Springschwanz | Größe 2 - 10 mm frisst abgestorbenes Pflanzenmaterial, Aas, Kotballen, Pilze und Bakterien

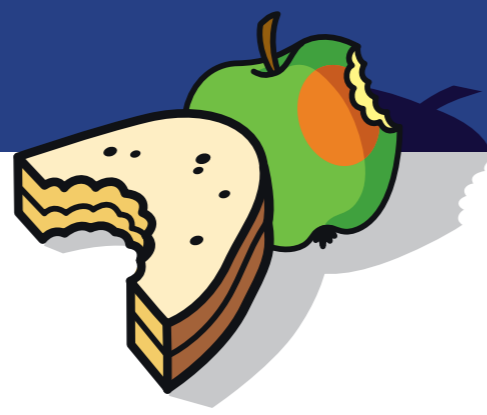


Steinläufer | Größe 20 - 40 mm frisst Fliegenlarven, Asseln und Spinnen



Milbe | Größe 0,2 - 2 mm frisst Springschwänze, Milben, Larven und Eier

Diese Tiere habe ich gefunden:



Aufgabe 22

Welche Bioabfälle fallen in der **Schule** an?

Wo fallen die Bioabfälle in der Schule an?

Finde heraus, ob **in eurer Schule Bioabfälle getrennt gesammelt** werden!

Ja. Dann beantworte die nachfolgenden Fragen auf den Seiten 22-23.

Nein. Dann geht es auf Seite 24 weiter.

Falls Bioabfälle getrennt gesammelt werden: Untersuche die Abfallbehälter für die Bioabfälle: Gibt es Störstoffe oder ist alles gut getrennt?



Frag den Hausmeister, ob es **Probleme mit den Bioabfällen** gibt!

Wie kann man die Sammlung **besser machen**?

Gibt es **Vorsortiergefäße**?

Wie viele **Biotonnen** gibt es?

Besprecht eure Vorschläge mit dem **Hausmeister!**



Falls Bioabfälle nicht getrennt gesammelt werden:

Ist es möglich, an eurer Schule Bioabfälle getrennt zu sammeln?

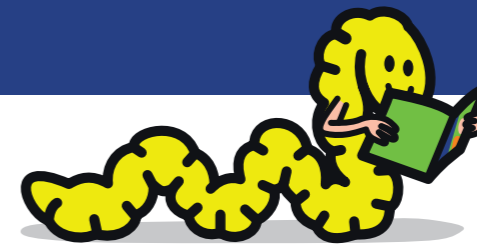
Besprecht in der Klasse, ob eine **getrennte Sammlung in der Schule sinnvoll ist!**
Besprecht in der Gruppe, wie man **die Sammlung organisieren** kann!

Vorschläge und Ideen:

Braucht ihr noch mehr Informationen? Ihr könnt auch die Abfallberatung anrufen unter den **Telefonnummern 09371/501 380, 09371/501 384 oder 09371/501 385.**

Oder Ihr schreibt eine E-Mail und stellt eure Fragen: **abfallwirtschaft@lra-mil.de**

Unsere Postadresse:
**Landratsamt Miltenberg,
Kommunale Abfallwirtschaft,
Brückenstraße 2,
63897 Miltenberg**



Beantworte so **viele Fragen wie möglich!**

Ihr könnt die Fragen auch in **kleinen Gruppen** beantworten!

1. Wie viel Bioabfälle entstehen in unserem Landkreis pro Jahr? _____

2. Wie viel Biotonnen gibt es bei uns? _____

3. Wie viele Menschen gibt es in unserem Landkreis? _____

4. Was sind Bioabfälle? _____

5. Wo entstehen Bioabfälle? _____

6. Nenne drei Bioabfälle aus der Küche! _____

7. Nenne drei Bioabfälle aus dem Garten! _____

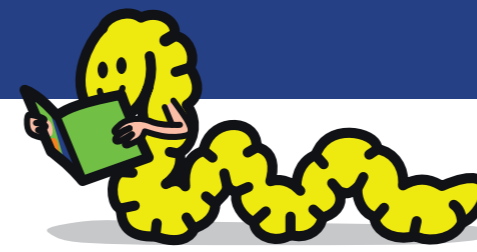
8. Warum werden Bioabfälle getrennt gesammelt? _____



Richtig oder falsch?

9. Richtig oder falsch? Essensreste gehören in die Biotonne. _____
10. Richtig oder falsch? Verpackungen gehören in die Biotonne. _____
11. Richtig oder falsch? Rasenschnitt gehört in die Biotonne. _____
12. Richtig oder falsch? Obstreste gehören in die Biotonne. _____
13. Richtig oder falsch? Windeln gehören in die Biotonne. _____
14. Richtig oder falsch? Restmüll gehört in die Biotonne. _____
15. Richtig oder falsch? Fischreste gehören in die Biotonne. _____
16. Richtig oder falsch? Biotonnen sollen in der Sonne stehen. _____
17. Richtig oder falsch? Bioabfälle können in Zeitungspapier eingewickelt werden. _____
18. Wie werden Bioabfälle in der Küche gesammelt? _____
19. Was ist ein Vorsortiergefäß? _____
20. Was bewirken Störstoffe? _____

21. Nenne drei Störstoffe! _____



22. Was kann man gegen Störstoffe tun? _____

23. Was bedeutet KMD? _____
24. Warum sind Störstoffe in der Biotonne so ärgerlich? _____

25. Vervollständige: Störstoffe in der Biotonne _____.
26. Der Inhalt wie vieler Biotonnen passt in einen Müllwagen? _____
27. Wohin bringen die Müllwerker die Bioabfälle? _____
28. Die Bioabfälle werden in einer _____ verwertet.
29. Aus den Bioabfällen wird _____ gewonnen.
30. Die Bioabfälle werden mit einem _____ in die Rotteboxen gefüllt.
31. Während der Rotte in den Boxen wird der Bioabfall bis zu _____ °C warm.
32. Zum Schluss wird der Reifekompost _____.

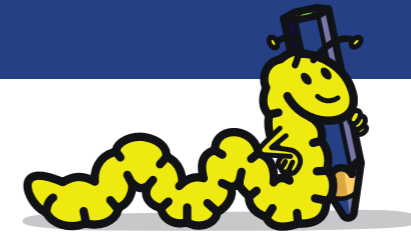


Finde das **Lösungswort**, indem Du die Buchstaben in der jeweils richtigen Spalte einkreist

Abfallart	Restmüll	Bioabfall	Papier	Gelber Sack	Elektroschrott	Altglas
Bananenschale	K	W	I	N	O	J
Glühbirne	E	Z	P	Q	L	A
Weinflasche	H	K	L	M	N	R
Blinkschuhe	A	E	I	K	T	U
Schreibheft	O	H	S	C	M	L
Tetrapak	W	G	R	T	Q	P
Eierschale	A	O	G	X	U	A
Ferngesteuertes Auto	I	D	V	Q	F	Z
Bleistiftreste	F	A	O	H	J	L
Zeitung	S	E	P	C	K	W
Joghurtbecher	K	G	A	R	L	P
Konservenglas	H	X	U	I	N	O
Teebeutel	Z	F	X	A	E	I
Ball	I	P	A	D	F	E

Lösungswort:

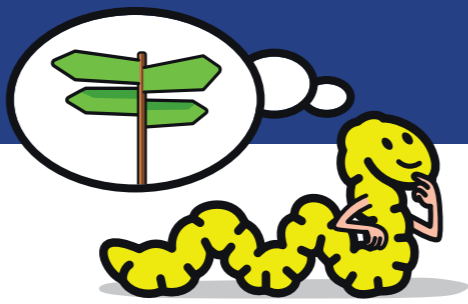
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



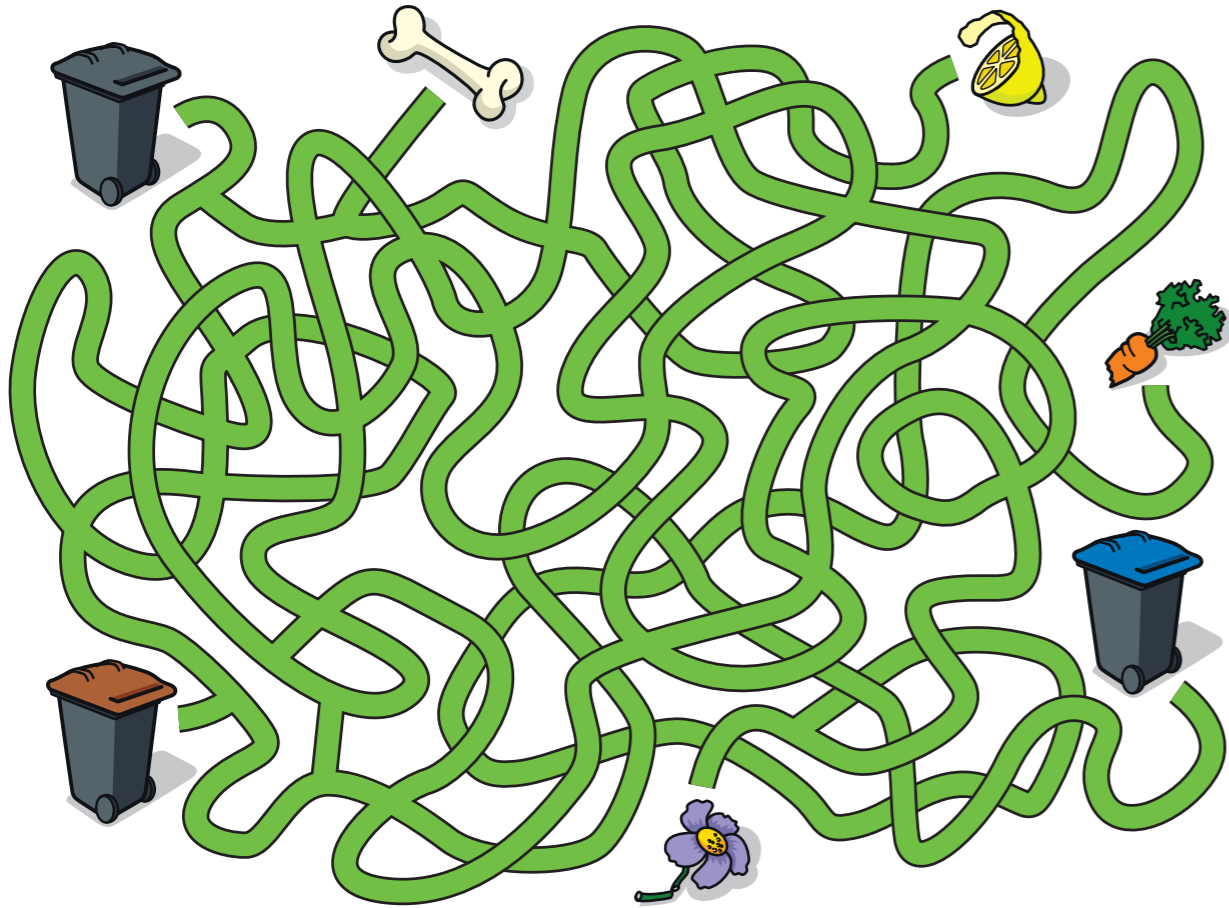
Markiere folgende Wörter:

- | | | | | |
|------------|-----------|---------------|-----------|-------------|
| Abfall | Batterie | Elektrogeräte | Lacke | Tetrapak |
| Abfuhr | Biotonne | Flaschen | Mehrweg | Umwelt |
| Altglas | Container | Gelber Sack | Recycling | Verbrennung |
| Altkleider | Deponie | Kompost | Sperrmüll | Wertstoffe |
| Altpapier | Einweg | | | |

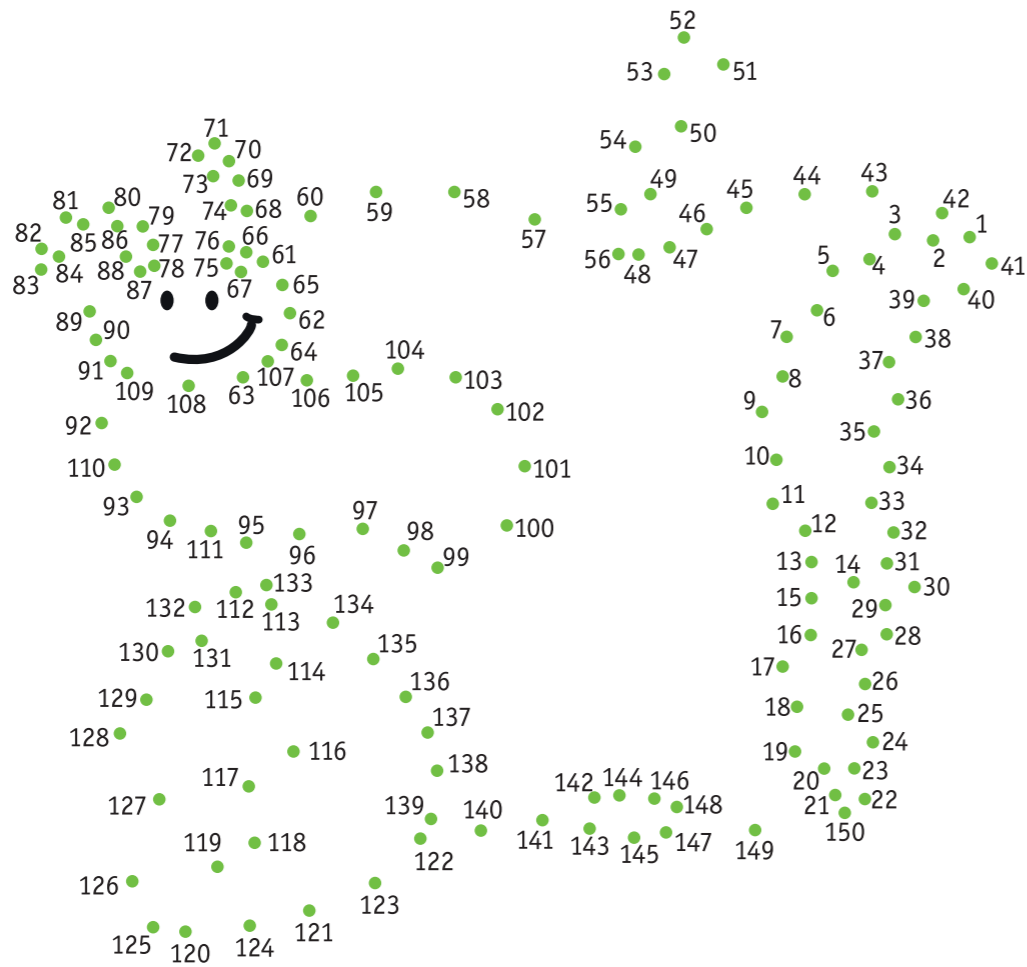
X	F	L	A	S	C	H	E	N	K	A	B	F	A	L	L
L	L	L	L	O	B	K	Z	N	U	M	L	P	L	O	M
C	O	N	T	A	I	N	E	R	R	E	G	X	T	V	B
R	B	M	K	O	M	P	O	S	T	A	W	Q	P	N	A
N	A	W	L	N	H	G	E	L	B	E	R	S	A	C	K
B	B	O	E	U	B	N	G	E	I	T	W	J	P	O	Ü
A	F	N	I	M	S	R	A	T	O	N	N	E	I	A	R
T	U	M	D	W	E	R	T	S	T	O	F	F	E	E	E
T	H	K	E	E	K	D	E	P	O	N	I	E	R	N	C
E	R	L	R	L	R	F	R	T	N	G	S	A	V	O	Y
R	R	I	X	T	K	D	Z	Q	N	Ö	J	D	B	L	C
I	A	A	Q	K	L	G	S	P	E	R	R	M	Ü	L	L
E	L	E	K	T	R	O	G	E	R	Ä	T	E	U	O	I
B	T	E	T	R	A	P	A	K	R	Q	X	H	H	L	N
M	G	G	R	L	C	U	Q	N	E	O	B	R	A	S	G
U	L	A	C	K	E	G	H	I	E	I	N	W	E	G	Q
L	A	Q	Z	O	J	G	W	K	P	U	Z	E	F	K	O
T	S	V	E	R	B	R	E	N	N	U	N	G	P	I	Z



Sortiere die Abfälle in die richtige Tonne.



Verbinde die grünen Punkte in der richtigen Reihenfolge.



Im unteren Bild haben sich 8 Fehler versteckt. Finde Sie!





Werde Experte in Sachen Biomüll,
mit Spaß und guten Ideen!

Und gib dein Wissen an andere weiter.
Mit deiner Hilfe wird der Biomüll sauberer getrennt.

Wir danken dir für deine Mitarbeit!

Das Team von der Kommunalen Abfallwirtschaft.

Landratsamt Miltenberg
Kommunale Abfallwirtschaft
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
<https://www.landkreis-miltenberg.de/Energie,Natur-Umwelt.aspx>

Autor: Bernd Maibaum
www.abfallberatung.de

Illustrationen & Gestaltung: RAPHIS VISUAL COMMUNICATION,
www.raphis.de

Oldenburg, 2022